

21.07.25

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebste Kinder, bemüht euch, die göttlichen Tugenden tief zu verinnerlichen. Fügt niemals jemandem Leid zu. Ihr solltet niemals lasterhaft handeln.

Frage: Welche gottlosen Charakterzüge verderben euren Schmuck?

Antwort: Zu kämpfen und zu streiten, zu schmollen oder im Center Chaos und Leid zu verursachen, das alles sind lasterhafte Charakterzüge, die euren Schmuck verderben. Die Kinder, die diese Untugenden nicht aufgeben, sogar nachdem sie zum Vater gekommen sind, und die weiterhin falsche Handlungen ausführen, erleiden großen Verlust. Es gibt ein Konto und Dharamraj ist mit dem Vater zusammen.

Lied: Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om Shanti. Ihr spirituellen Kinder wisst, dass Gott der Allerschönste ist. Die Menschen singen Lieder darüber, wohingegen ihr dies dank göttlicher Visionen selbst erfahren könnt. Euch ist auch bewusst, dass Er euch unterrichtet. Es sind die Seelen, die mithilfe ihres Körpers studieren und handeln. Eine Seele nimmt einen vergänglichen Körper an, um ihre Rolle zu spielen. Die gesamte Rolle ist vollständig in ihr aufgezeichnet. Sie umfasst 84 Leben. Betrachtet euch zuallererst als Seelen. Der Vater ist die Allmächtige Autorität. Ihr Kinder erhaltet Kraft von Ihm und durch diese Kraft werdet ihr rein. Der Vater verleiht euch die Kraft, ein ganzes Königreich zu regieren. Er gibt euch so eine enorme Macht. Jene Menschen mit der Arroganz der Wissenschaft erschaffen viele zerstörerische Dinge. Ihr Verstand arbeitet für die Zerstörung, während euer Intellekt dafür arbeitet, einen unvergänglichen Status zu erlangen. Ihr erhaltet sehr viel Kraft und durch diese Kraft beansprucht ihr das Königreich der Welt. Dort herrschen keine Menschen über Menschen. Dort gibt es das Königreich mit einem König und einer Königin. Gott ist der Allerschönste. Die Menschen erinnern sich an Ihn. Sie errichten Tempel für Lakshmi und Narayan und beten diese an; aber dennoch erinnert man sich an Gott als den Allerschönsten. Ihr versteht nun, dass Lakshmi und Narayan die Meister der Welt waren. Das allerschönste Königreich wird vom unbegrenzten Vater erhalten. Ihr erlangt so einen hohen Status! Kinder, deshalb solltet ihr so glücklich sein. Man erinnert sich doch an jemanden, der einem etwas schenkt. Eine Braut liebt ihren Ehemann so sehr, dass sie ihr Leben für ihn hingibt. Wenn er stirbt, weint sie vor Verzweiflung. Jener Eine ist der Ehemann aller Ehemänner. Er schmückt euch nun so wunderschön, damit ihr den allerschönsten Rang beanspruchen könnt. Ihr Kinder solltet deshalb so begeistert sein! Es geht hier darum, göttliche Tugenden zu verinnerlichen. Bei vielen existieren noch lasterhafte Charakterzüge. Zu kämpfen und zu streiten, zu schmollen, im Center Chaos zu verursachen – all dies sind lasterhafte Merkmale. Baba weiß darüber Bescheid, weil Er viele entsprechende Berichte erhält. Die sinnliche Begierde ist der größte Gegner, doch der Ärger ist kein geringerer Feind. „Soundso erhält so viel Liebe. Warum erhalte ich keine Liebe?“ „Soundso wurde um seine/ihre Meinung gebeten. Warum wurde ich nicht gefragt?“ Es gibt viele, die so reden, weil sie Zweifel im Intellekt haben. Es wird ein Königreich erschaffen. Welches Ansehen würde so jemand beanspruchen? Es gibt sehr große Unterschiede hinsichtlich der gesellschaftlichen Position. Selbst Reinigungskräfte werden in herrschaftlichen Villen wohnen. Andere werden woanders in guten Häusern leben. Jeder Einzelne von euch muss sich um seiner selbst willen bemühen, göttliche Tugenden zu verinnerlichen. Sobald ihr euch mit dem Körper identifiziert, führt ihr negative Handlungen aus. Wenn ihr euch als Seelen betrachtet und dies alles tief verinnerlicht, könnt ihr einen hohen Status erlangen. Dementsprechend gilt es, sich zu

bemühen, göttliche Tugenden zu verinnerlichen. Fügt niemals jemandem Leid zu. Ihr seid die Kinder des Vaters, der das Leid entfernt und Glück spendet. Fügt niemandem Leid zu! Diejenigen, die sich um die Center kümmern, tragen sehr viel Verantwortung. Der Vater sagt: Kinder, wenn jemand einen Fehler macht, werden die Konsequenzen hundertfach sein. Wer körperbewusst wird, erschafft einen großen Verlust, denn ihr Brahmanen seid die Werkzeuge geworden, alle zu erheben. Wenn ihr euch selbst jedoch nicht ändern könnt, wie wollt ihr dann andere reformieren? Stattdessen würde es dann sehr viel Verlust geben. Es gibt auch die Pandava Regierung. Der Vater ist der Allerhöchste und Dharamraj ist bei Ihm Dharamraj lässt die Seelen extrem schmerzhaft Konsequenzen durchleben. Wenn solche falschen Handlungen ausgeführt werden, gibt es große Verluste. Ein Konto bleibt ein Konto. Baba hat die Übersicht über alle Konten. Auch auf dem Glaubensweg gibt es akkurate Konten. Man sagt noch immer, dass Gott alles anrechne, was man tut. Hier sagt der Vater persönlich: Dharamraj zieht alles in Betracht, was ihr tut. Welche Chancen habt ihr am Ende noch? Euch werden Visionen von allem gewährt, was ihr getan habt. Dort werden die Erfahrungen nicht ganz so schmerzhaft sein, doch zur jetzigen Zeit sind die Konsequenzen extrem quälend. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr Kinder nicht in einen gefängnisartigen Mutterleib gehen. Dort ist der Mutterleib wie ein Palast. Niemand handelt dort lasterhaft. Kinder, seid deshalb sehr aufmerksam, damit ihr dieses hohe Schicksal des Königreichs erlangt. Einige Kinder werden sogar klüger als ihr Lehrer. Ihr Glück/Schicksal wird dann auch größer als das ihres Lehrers.

Der Vater hat auch erklärt, dass jemand, der keinen guten Dienst verrichtet, Leben für Leben ein Diener sein wird. Sobald der Vater vor euch Kinder tritt, fragt Er euch: Kinder, sitzt ihr hier im Seelenbewusstsein? Die erhabenen Worte des Vaters an Seine Kinder lauten: Kinder, setzt euch intensiv dafür ein, seelenbewusst zu werden. Fahrt fort, den Ozean des Wissens zu durchdenken, wo immer ihr geht und steht. Viele Kinder haben den Wunsch, diese schmutzige Welt bald verlassen und in jenes Land des Glücks gehen zu wollen. Der Vater sagt: Selbst sehr gute Maharathis versagen im Fach Yoga. Selbst sie müssen inspiriert werden, sich zu bemühen. Wenn es kein Yoga gibt, fällt ihr tief. Dieses Wissen ist sehr leicht. Die gesamte Geschichte und Geographie der Welt sind euch bewusst. Obwohl einige gute Töchter klug in den Ausstellungen erklären können, haben sie weder Yoga noch göttliche Tugenden. Manchmal wundert Baba sich über den momentanen Zustand der Kinder! Es herrscht so viel Leid in der Welt! All dies sollte bald enden. (Brahma) Baba wartet auch darauf, bald in das Land des Glücks gehen zu können. Manche wünschen sich verzweifelt, dort hinzugelangen, ebenso wie manche auch den inständigen Wunsch haben, den Vater zu treffen, weil Baba uns den Weg zum Himmel zeigt. Manche wollen so einen Vater unbedingt treffen. Sie haben den Drang, täglich der Murli von Angesicht zu Angesicht vom Vater zu hören. Ihr begreift nun, dass es hier keine Schwierigkeiten gibt. Wenn ihr außerhalb lebt, gilt es, allen gegenüber eure Pflichten zu erfüllen. Ansonsten entstehen eine Menge Konflikte. Baba schenkt deshalb allen Kindern Geduld. Dafür sind inkognito Bemühungen erforderlich. Fast niemand kann diese Bemühung für die Erinnerung erbringen. Wenn ihr inkognito in Erinnerung bleibt, könnt ihr den Weisungen des Vaters folgen. Weil viele sich mit ihrem Körper identifizieren, befolgen sie noch nicht einmal Babas Richtlinien! Baba sagt: Führt eure Überprüfungsliste und ihr werdet sehr große Fortschritte machen. Wer hat dies gesagt? Shiv Baba! Wenn ein Lehrer Hausaufgaben aufgibt, dann werden sie von den Schülern auch erledigt. Hier lässt Maya dies selbst bei einigen sehr guten Kindern nicht zu. Wenn Baba die Überprüfungsliste der erstklassigen Kinder sähe, könnte Er erkennen, wie diese Kinder in Erinnerung bleiben. Ihr Seelen versteht, dass ihr die Liebhaber des einen Geliebten seid. Auf der körperlichen Ebene gibt es viele Arten von Liebhabern und Geliebten. Ihr seid uralte Liebhaber. Jetzt geht es darum, seelenbewusst zu werden. Es ist erforderlich, das eine

oder andere zu tolerieren. Denkt nicht, ihr wäret besonders schlau! Baba bittet euch nicht darum, eure Knochen hinzugeben. Baba sagt: Achtet gut auf eure Gesundheit, damit ihr guten Dienst leisten könnt. Wenn ihr krank seid, dann bleibt im Bett. Wenn manche Kinder in Krankenhäuser gehen, um zu dienen, haben die Ärzte das Gefühl, ein Engel sei gekommen. Sie nehmen die Bilder mit. Wer solchen Dienst verrichtet, gilt als barmherzig. Wenn ihr solchen Dienst tut, wird der eine oder andere auftauchen. Je stärker eure Kraft der Erinnerung ist, umso mehr werden die Menschen davon angezogen. Nur in dieser Erinnerung liegt Kraft. Reinheit steht dabei an erster Stelle! Man sagt, zuerst sei Reinheit notwendig, dann kommen Frieden und Wohlstand. Ihr reinigt euch durch die Kraft der Erinnerung. Danach kommt die Kraft des Wissens. Werdet nicht schwach in Bezug auf die Erinnerung! Hindernisse tauchen in Bezug auf die Erinnerung auf. Indem ihr in Erinnerung verweilt, werdet ihr rein und ihr werdet göttliche Tugenden verinnerlichen. Ihr kennt das Lob des Vaters. Der Vater schenkt euch so viel Glück, dass Er euch würdig macht, 21 Leben lang ein glückliches Dasein zu führen. Fügt nie jemandem Leid zu. Indem einige Kinder Babas Werk schaden (do disservice), „verfluchen“ sie sich selbst und bereiten auch ihren Mitmenschen sehr viel Kummer. Wenn jemand ungehorsam wird, ist es so, als ob er sich selbst verflucht. Manche fallen vollständig, da sie schädlichen Dienst leisten. Entweder ist es die sinnliche Begierde oder sie werden ärgerlich und beenden das Studium. Hier sitzen Kinder verschiedenster Art. Wenn sie erfrischt wieder von hier fortgehen, bereuen sie ihre Fehler. Dennoch findet keine Vergebung statt, nur weil sie Reue gezeigt haben. Der Vater sagt: Ihr müsst euch selbst verzeihen! Verweilt in Erinnerung! Der Vater spricht niemanden frei, da dies ein Studium ist. Der Vater unterrichtet euch und ihr Kinder müsst barmherzig mit euch selbst sein, indem ihr studiert. Ihr benötigt auch gute Umgangsformen. Baba bittet die Lehrer um eine Übersicht. Wenn Baba die Berichte zu jedem Einzelnen hört, gibt Er entsprechend Hilfestellung. Weil einige Studenten dann denken, dass ihr Lehrer sie Baba gemeldet habe, schaden sie Babas Werk sogar noch mehr. Hier ist sehr viel Einsatz erforderlich. Maya ist die große Widersacherin. Sie lässt nicht zu, dass ihr euch von einem affenartigen Wesen in einen Menschen verwandelt, der würdig ist, in einem Tempel zu leben. Statt einen hohen Status zu beanspruchen, fallen einige sogar noch tiefer und sind nicht in der Lage, wieder aufzustehen, sie „sterben“. Der Vater erklärt den Kindern wiederholt, dass das Ziel hier sehr hoch ist. Ihr werdet Meister der Welt. Die Kinder aus gutem Hause legen ein sehr königliches Verhalten an den Tag. Sie achten darauf, dem Ansehen ihres Vaters nicht zu schaden. Zu einigen würde man sagen: „Dein Vater ist so erhaben und du bist so unwürdig, dass du das Ansehen deines Vaters ruinierst.“ Hier ist es so, dass jeder sein eigenes Ansehen ruiniert. Es gibt viele schmerzhaft Erfahrungen. Baba warnt euch: Seid sehr achtsam, während ihr vorangeht. Werdet keine Gesetzesbrecher. Die gibt es nur hier. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Gefängnisse. Es geht jetzt darum, zu studieren und eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen. Seid nicht nachlässig und macht keine Fehler! Fügt niemandem Leid zu! Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung! Diese Erinnerung ist sehr nützlich.

Erklärt auf Ausstellungen vor allem Folgendes: „Nur wenn ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr rein.“ Alle wollen rein werden. Dies ist jetzt eine unreine Welt. Nur der Eine Vater kommt und gewährt allen Erlösung. Christus und Buddha etc. konnten niemandem Erlösung gewähren. Die Menschen erwähnen den Namen Brahmas, doch selbst Brahma kann kein Spender der Erlösung sein. Er ist das Instrument für das Gottheitendharma. Obwohl Shiv Baba dieses Dharma etabliert, erinnert man sich auch an Brahma, Vishnu und Shankar. Die Menschen sprechen von „Trimurti Brahma“. Der Vater sagt: Er ist auch kein Guru. Er gibt nur einen einzigen Guru und ihr werdet durch Ihn zu spirituellen Gurus. Jene anderen sind Religionsgründer. Wie könnte der Gründer einer Religion „Spender der Erlösung“ genannt werden? Dies sind sehr tiefe Angelegenheiten, die verstanden werden sollten. Die Gründer

jener anderen Religionen etablieren lediglich ihre Religion. Dann folgen ihnen ihre Anhänger hier herab. Sie können nicht alle nach Hause zurückbringen. Sie müssen wiedergeboren werden. Diese Erklärung bezieht sich auf sie alle. Kein einziger Guru kann Erlösung gewähren. Der Vater erklärt: Es gibt nur den einen Guru und Läuterer. Er allein ist der Spender der Erlösung und Er ist der Befreier für alle. Sagt allen, dass wir nur einen Guru haben. Er ist der Eine, der allen Erlösung gewährt und sie nach Hause in das Land des Friedens und des Glücks führt. Zu Beginn des Goldenen Zeitalters gibt es nur sehr wenige Menschen. Natürlich zeigt ihr Bilder derjenigen, denen das Königreich gehörte. Die Menschen Bharats und die Anbeter der Gottheiten werden sehr schnell zustimmen, dass sie (Lakshmi und Narayan) wahrhaftig Meister des Himmels waren und dass ihnen das Königreich des Himmels gehörte. Wo befanden sich zu jener Zeit die übrigen Seelen? Ihr würdet sagen, dass sie ganz bestimmt in der unkörperlichen Welt waren. Ihr versteht diese Dinge jetzt. Zuvor wusstet ihr nichts. Der Kreislauf dreht sich nun in eurem Bewusstsein. Vor 5.000 Jahren bestand in Bharat tatsächlich das Königreich der Gottheiten. Wenn die Belohnung dieses Wissens endet, beginnt der Weg der Anbetung. Danach muss wieder die Loslösung von der alten Welt stattfinden. Das ist alles! Wir werden jetzt in die neue Welt gehen. Eure Herzen entfernen sich nun von der alten Welt. Dort werden der Ehemann und die Kinder erstklassig sein. Der Unbegrenzte Vater macht euch zu Meistern jener Welt. Kinder, da ihr die Meister der Welt werdet, benötigt ihr erhabene Gedanken und königliche Verhaltensweisen. In Bezug auf das Essen solltet ihr weder zu wenig essen noch gierig sein. Die Nahrung derjenigen, die in Erinnerung bleiben, ist sehr subtil (leicht). Der Intellekt vieler Seelen wird vom Essen abgelenkt. Ihr Kinder seid glücklich darüber, Meister der Welt zu werden. Man sagt: „Die Nahrung des Glücks ist mit nichts vergleichbar.“ Wenn ihr euch stets dieses Glücks bewusst seid, wird euer Essen und Trinken sehr leicht sein. Wenn ihr zu viel esst, werdet ihr schwer und döst immer wieder ein. Dann sagt ihr: „Baba, ich fühle mich so schläfrig!“ Eure Nahrung sollte gleichbleibend sein. Wenn es sehr leckeres Essen gibt, solltet ihr trotzdem nicht mehr essen. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Wir sind die Kinder des Vaters, der das Leid entfernt und Glück spendet. Wir dürfen niemandem Leid zufügen. „Verflucht“ euch nicht durch schädlichen Dienst.
2. Habt sehr erhabene und königliche Gedanken. Seid barmherzig und beschäftigt euch im Dienst. Seid in Bezug auf Essen und Trinken nicht gierig.

Segen: Möget ihr immer die aufsteigende Stufe erfahren, indem ihr aufrichtig seid und euch dem Vater klar offenbart.

So zu sein, wie ihr seid und was ihr seid und euch auf diese Weise dem Vater zu offenbaren, ist der großartigste Weg, die aufsteigende Stufe zu erlangen. Es ist der leichteste Weg, all die verschiedenen Belastungen zu beenden, die auf eurem Intellekt liegen. Ehrlich zu sein und klar vor dem Vater, bedeutet klar auf eurem Weg der Bemühungen zu sein. Wenn ihr dem Vater oder den Instrument-Seelen geschickt irgendwelche Pläne zeigt, die auf den Anweisungen eures eigenen Geistes oder den Anweisungen anderer beruhen, ist das keine Ehrlichkeit. Ehrlichkeit bedeutet, dass ebenso wie der Vater sich den Kindern so offenbart, wie Er ist und was Er ist, auch ihr Kinder

euch selbst dem Vater auf die gleiche Weise offenbaren/zeigen solltet.

Slogan: Ein echter Tapaswi bleibt stets in der Position eines vollständig Entsagenden.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Sammelt Gedankenkraft an und werdet Instrumente für erhabenen Dienst.

Die Gegenwart ist ein Spiegel der Zukunft. Im Spiegel eurer gegenwärtigen Stufe könnt ihr eure eigene Zukunft klar sehen. Damit ihr alle Rechte auf euer zukünftiges Königreich habt, prüft, inwieweit ihr in Bezug auf euch selbst über Herrscherkraft verfügt. Wenn ihr die vollen Rechte über eure subtilen Kräfte habt, eure besonderen Arbeiter, die Kräfte eures Geistes und eures Intellekts, dann werdet ihr imstande sein, eure Zukunft strahlend zu machen.